

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

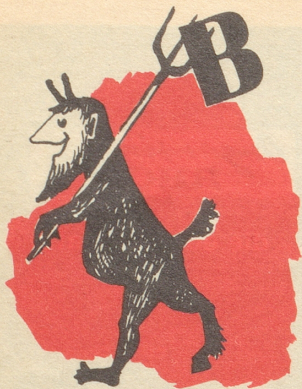
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Der unfreiwillige Humor in den *Gazetten*

kommt den Eindruck, daß ihn zwei ernste Augen forschend beobachten und daß der mittelgroße Mann mit dem breiäcigen Gesicht das Gespräch vom Konventionellen auf das Geistige, Charakteristische hinüberleiten will. Es zeigt sich dann bald, daß er durch Selbstironie und kritische Stellungnahme zu den Gesprächsthemen seine Abstammung aus dem Toggenburg nicht verleugnet. Auch seine Meinung zur witzigen Formulierung ist ostschweizerisches Erbe.

*Ob er aber über die Schilderung seines Gesichtes gelacht hat?!*

Verhältnissen dort auf. Mit 38 Jahren trat sie in die Ehe ein, trieb mit ihrem Manne eine kleine Landwirtschaft im ersten Stock eines kleinen Hauses in der Nähe der Post. Das Ehepaar blieb kinderlos, trieb aber eine selbständige Landwirtschaft, pflanzte Heu, Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Obst, pflegte 5 kleine Rebäcker und gewann bis 8 Liter Oel.

*Das gepflanzte Heu wuchs bis in den 2. Stock!*

bracht werden. Die dem Manne nachgewiesenen Diebstähle hatten eine Beute im Werte von 2000 Franken erbracht, davon mehr als die Hälfte in Bargeld. Der Verhaftete ist ein hartnäckiger Lügner und unternimmt alles, um seine Herkunft und Vergangenheit zu verhindern.

*Wie sagt Polgar: «Das Beste ist, nicht geboren zu werden – aber wem passiert das schon?: Unter Tausenden kaum einem!»*

Man darf aber auch die vielen Quartier-Restaurants nicht vergessen, wenn man typische Genfer Kost geniessen will. Wollen Sie für einmal vom Küchenchef bedient sein, der die Schweizer Gesandtschaft in Stockholm und Prinz Wilhelm von Schweden kochte? Fahren Sie zu

*Hat der Prinz gut geschmeckt?!*

## Waadt: Landenteignung für die Autobahn

ag. Der Grosse Rat des Kts. Schaffhausen genehmigte die Massnahmen, welche vorgesehen sind, um Expropriationen für die Erstellung der Autobahn Lausanne - Genf durchführen zu können.

*Den Schaffhausern kann dabei nichts passieren!*

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

... Szenen erntete bei den vielen Besuchern helle Begeisterung. Zu Beginn des Abends hiess der unsichtige Präsident ~~das~~ Publikum und Mitwirkende herzlich willkommen.

*Die unerfreulichen Besucher hat er nicht gesehen!*

Wir hätten gerne etwas über die Kochküste Mister Immanns erfahren, die wir uns bei so reich ausgebildetem kombinatorischem Talent besonders abwechslungsreich von

*Sollte «die Kochküste» heißen!*

einen öffentlichen Lichtbildervortrag durch. Als Referent konnte der in der Vogelwelt bestbekannte Friedrich ~~G.~~, ~~gewonnen werden~~, welcher anhand von eigenen Lichtbildaufnahmen aus seiner unerschöpflichen Fundgrube viel Interessantes zu berichten weiss.

*... vor allem von den Ovationen, die ihm die Vögel bereitet haben!*

— Birrwil sucht nach Wasser. Durch die Abteufung des gezogenen Fassungsgrabens der vereinigten Chöre in sinniger Weise versiegte der Zufluss zum Reservoir ganz, so dass einige Tage Wasser von den Dorfbrunnen mit Kesseln und Brenten geholt werden musste wie in alter Zeit. Dank der

*Wieviel Chöre sind wohl in den Fassungsgraben hineingegangen?*

Exakte Bestimmung des Wortes Teenager: Mädchen zwischen 13 und 19 Jahren. Früher wurden sie Backfische genannt.

*Durch die Trennung zu Nagetieren geworden!*

## Kohlstreik geht weiter

Erfolgslose Verhandlungen in Belgien

*Auch meine Kinder streiken bei Kohl!*

## STIMMEN ZUR ZEIT

Der britische Sozialist John Sutherland: «Wenn wir nicht erst Demokraten und dann Sozialisten sind, sind wir alle in der falschen Partei.»

Der französische Diplomat Hervé Alphand: «Einen guten Diplomaten erkennt man nicht zuletzt auch an der Fähigkeit, Worte zu überhören und Menschen zu übersehen, ohne daß es auffällt.» Vox

Lebenserfahrener, gesetzkundiger Kaufmann beehrt Ihre geschäftlichen, privaten und ehelichen

## Schmierigkeiten

*Mit kaufmännischen Putzlumpen!*

## Ferienhäuschen

in schönster Aussichtslage und Sehnähe, möbliert für zwei Personen, in Dauer-miete zu vergeben. Photos zur Ansicht.

*Für Kurzsichtige!*

## GESUCHT

per 1. Mai oder nach Uebereinkunft

## Hausangestellte

mit Kenntnissen im Kochen und der übrigen Hausgeschäfte.

*Teppich- oder Kinderklopfen!*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Güterrechtsregister

Neueintragung. GR Band III, Seite 85 a – 23. 2. 1954: ~~Willy~~, Kaufmann in ~~Basel~~ und dessen Ehefrau Judith ~~ebenda~~. Die Verwaltung und Nutznießung des Mannes ist durch notariellen Vertrag vom Jahre 1924 ausgeschlossen.

*Arme Ehefrau!*

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 423 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – Insertionspreise: die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpf-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.